

AUGIAS-Newsletter

Heft 1/2012

≡ Editorial _____	2
≡ Neuerungen in AUGIAS-Archiv 8.3 _____	3
≡ Erweiterungen in AUGIAS-Connect 1 _____	8
≡ Weiterentwicklung von AUGIAS-Museum 4.2 _____	9
≡ Ablieferungslisten in AUGIAS-ZwischenArchiv 8.3 _____	11
≡ Intranet-Recherche _____	13
≡ Tipps und Tricks _____	15
≡ Release-Hinweise _____	12
≡ Termine _____	26

20 JAHRE
1991 - 2011

AUGIAS®
WAS BLEIBT. DATA

☰ Liebe Leserinnen und Leser!



von Karl-Theo Heil

In diesen Tagen ist es soweit: die Freigabe von AUGIAS-Archiv 8.3. Eine neue Programmversion, in die nicht nur unsere Programmierer und Fachbetreuer, sondern auch etliche unserer Anwender viel Mühe und Zeit investierten. Wir freuen uns sehr darüber, dass die frühzeitige Einbeziehung der Anwenderschaft in die Weiterentwicklung einen derart großen Anklang gefunden hat. Ähnlich sieht es bei der neuen Version von AUGIAS-Museum aus. Auch hier lagen uns detaillierte Wunschlisten vor, die in der neuen, Anfang 2012 erscheinenden 4.2-Version realisiert worden sind. Die positive Resonanz, die wir von Seiten unserer Beta-Tester und der zahlreichen Besucher der AUGIAS-Messestände auf der ARCHIVISTICA in Bremen, dem Österreichischen Archivtag in Eisenstadt und der Exponatec in Köln erfuhren, beflügelt uns regelrecht in der täglichen Arbeit.

Für alle Beteiligten ähnlich erfreulich sind die aktuellen Aktivitäten der österreichischen »Archiv-Szene«. Im Portal www.archivnet.at haben sich viele Landes-, Kommunal- und Kirchenarchive zur Präsentation ihrer internet-tauglichen Bestände zusammengefunden. Die Anwendung befindet sich zwar noch in einem fortgeschrittenem Beta-Stadium, aber viele Schrauben müssen nicht mehr gedreht werden. In den kommenden Wochen statten wir das Portal mit einem schnelleren Server und einem modernen, sachlichen Design aus, wovon mittelfristig natürlich alle FINDBUCH.Net-Anwender profitieren werden.



Der »Neue«:
Dr. Robert Hartung

Nun noch eine gute Nachricht aus unserer Personalabteilung: Ab Januar 2012 ist Dr. Robert Hartung bei AUGIAS-Data im Bereich Qualitätssicherung und Dokumenten-Management tätig. Er war bislang bei einem internationalen Konzern u.a. für dessen ISO-Zertifizierungen zuständig und wird diese wertvollen Erfahrungen zur weiteren Verbesserung unserer Arbeitsabläufe einbringen.

Abschließend möchten wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtarchivs Hünfeld als Anwender unserer Archiv- und Zwischenarchivlösung herzlich zum Hessischen Archivpreis 2011 gratulieren. Nähere Hinweise dazu finden Sie wie immer auf unserem Nachrichtenkanal www.augias.net.

Das Team von AUGIAS-Data wünscht Ihnen ein gutes Jahr 2012.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Karl-Theo Heil".

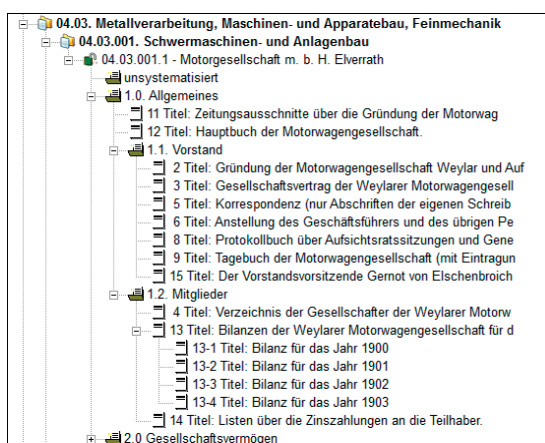
Neuerungen in AUGIAS-Archiv 8.3

Auch eine Software wie AUGIAS-Archiv ist in ihrer Entwicklung nie abgeschlossen. Anregungen von Anwendern, aber auch die Umsetzung neuer Standards oder archivrechtliche Vorgaben führen dazu, dass immer wieder neue Funktionen implementiert werden. Die wesentlichen Neuerungen der Version 8.3 möchten wir Ihnen hier vorstellen.



von Dr. Tanja
Bessler-Worbs

≡ Anzeige der Archivalien im Tektonikbaum



Standardmäßig werden im Beständebaum nur die Tektonikgruppen und Bestände angezeigt. Über eine neue Schaltfläche in der Bestandsreife lassen sich nun schnell alle angelegten Verzeichnungseinheiten eines Bestandes mit Signatur und Titel anzeigen. Ebenso werden bei einem klassifizierten Bestand die Systematikgruppen eingeblendet. Diese Anzeige vereinfacht die Übersicht über den Stand der Erschließung und

dient zugleich der Navigation: mit einem Doppelklick auf eine Verzeichnungseinheit öffnet sich das Erschließungsformular und Sie können, sofern Berechtigungen bestehen, Änderungen oder Ergänzungen vornehmen.

≡ Farbige Kennzeichnung von Pflichtfeldern



Sollen bei der Erschließung außer dem Titelfeld weitere Felder obligatorisch ausgefüllt werden, können Sie diese jetzt farbig hervorheben. In welchen Feldern die Eingabe erwünscht ist, definieren Sie im Formularlayout, die Farbe der Pflichtfelder legen Sie im Setup fest.

≡ Thumbnailvorschau

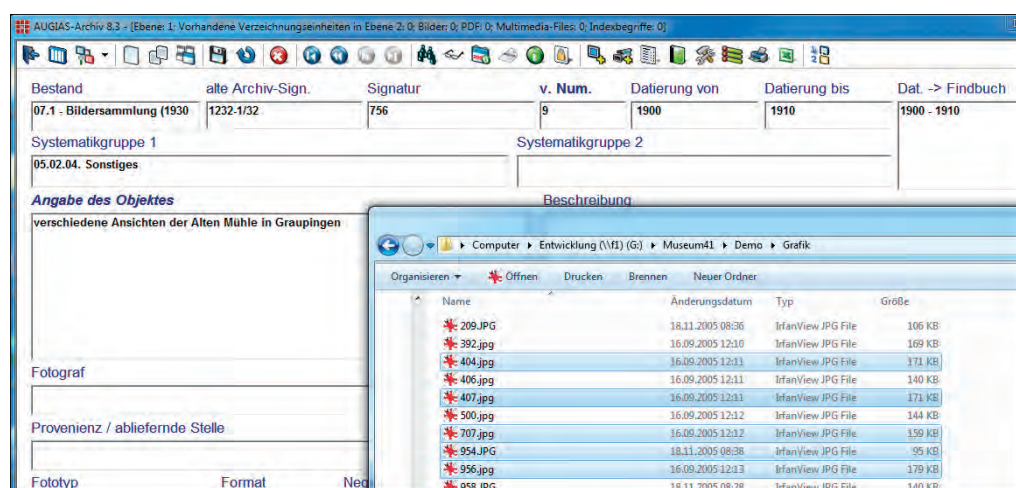


Sind mit einer Verzeichnungseinheit mehrere Bildelemente verknüpft, können bis zu fünf davon gleichzeitig in einer Thumbnailvorschau rechts neben dem Bildfeld angezeigt werden. Sind mehr als fünf Grafikdateien hinterlegt, wird in der Vorschauliste gescrollt. Mit einem Klick auf die linke Maustaste wird

ein in der Liste ausgewähltes Bild im Hauptfeld angezeigt. Mit Hilfe des Kontextmenüs lässt sich wie gewohnt durch die verknüpften Grafikdateien blättern oder die Galerieansicht aufrufen.

☰ Einbindung mehrerer Grafikdateien im Verzeichnungsformular

Bislang war es nur über den Bildimport in der Bestandsregie möglich, einer Verzeichnungseinheit in einem Schritt mehrere Bilddateien zuzuweisen. Mit der Version AUGIAS-Archiv 8.3 stehen zwei weitere Wege zur Verfügung, direkt aus dem Verzeichnungsformular mehrere Bild- oder PDF-Dateien einzubinden. Zum einen können jetzt bei der Bilddateiauswahl über die Schaltfläche »Bilder hinzufügen« mehrere Bilder markiert und mit »öffnen« der Verzeichnungseinheit zugewiesen werden.



Die zweite Möglichkeit kommt sogar ohne das Öffnen des Formulars BILDER HINZUFÜGEN aus. Dazu werden im geöffneten Windows-Explorer die zu verknüpfenden Dateien markiert und mit der gedrückten rechten Maustaste auf die Menüleiste des Verzeichnungsformulars gezogen.

☰ Ebenen-übergreifendes Verschieben von VE

Zusätzlich zum Bestands-übergreifenden Verschieben oder Kopieren von Verzeichnungseinheiten und zum Verschieben von Verzeichnungseinheiten innerhalb einer Ebene ist es jetzt möglich, auch innerhalb eines Bestandes Ebenen-übergreifend zu verschieben bzw. zu kopieren.

01.01.2 - Amt Weylar

1 Wegesachen

Neue übergeordnete Verzeichnungseinheit Ebene 1

Ebene 1

Ebene 1 v. Num. Startwert v. Num. Endwert

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4
1 Personalangelegenheiten			
2 Verwaltungssachen			
3 Bauerlaubnisse	1 Wegesachen	1 Nutzungsrecht Bergweg	
		2 Nutzungsrecht Birkenweg	
		3 Nutzungsrecht Birkenweg	
		4 Nutzungsrecht Cappellenweg	

Dabei ist unerheblich, ob eine bereits vorhandene Verzeichnungseinheit als neue übergeordnete Verzeichnungseinheit ausgewählt wird oder Verzeichnungseinheiten aus einer Unterebene in die erste Ebene verlagert werden sollen.

Ebene 2 v. Num. Startwert 2 v. Num. Endwert 31

Auch ein Verschieben ganzer Bereiche von Verzeichnungseinheiten ist möglich. Das Programm prüft dabei, ob alle Unterebenen verschoben werden können.

Frei definierbare Vererbung von Feldinhalten in Unterebenen

Bislang war es nur möglich, die laufende Nummer (Signatur) und den Titel zu vererben. Ab der Programmversion AUGIAS-Archiv 8.3 können Vererbungsregeln für nahezu alle sichtbaren Felder eines Formulars festgelegt werden. Die Vererbung findet dabei immer von der ersten Ebene ausgehend statt. Sie orientiert sich dabei an den internen Feldern in der AUGIAS-Archiv-Datenbank. Der Anwender sieht dabei in einer Übersicht, welches Formular in welcher Ebene genutzt wird und wie die Felder in den Formularen bezeichnet sind.

Feldvererbung

Bezeichnung

Provenienz, Bemerkung, Erhaltung

Beschreibung

bis 3. Ebene; alle Ebenen: Titel und Sperrfrist

Provenienz, Bemerkung, Erhaltung
Titel und Sperrfrist

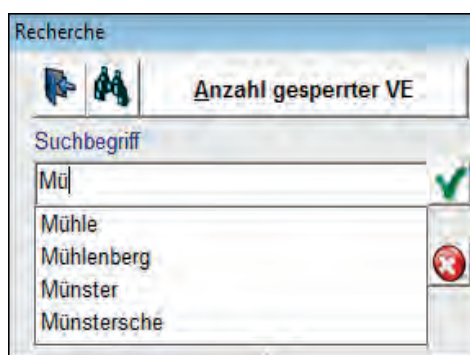
Die Vererbungsregeln können in der Bestandsregie oder direkt im Definitionsformular einem oder mehreren Beständen zugeordnet werden. Sie wirken sich nur auf neue, über die Neu- oder die Kopieren-Schaltfläche erzeugte Datensätze aus. Bei

der Serienerstellung und der Erzeugung neuer Datensätze über den Bildimport oder die Zugangsverwaltung wirken sich die Regeln nicht aus.

☰ Indizierung und Indexbearbeitung

Der Zugriff auf noch nicht indizierte Verzeichnungseinheiten zum Zweck der Nachbearbeitung und Indizierung wurde vereinfacht. Durch eine Erweiterung des Objektfilters ist es nun auch möglich, sich alle Verzeichnungseinheiten eines Bestandes, die noch keine(n) Indexbegriff(e) haben, anzeigen zu lassen. Ferner kann ein Anwender mit Supervisor-Berechtigung einen Indexbegriff auch datenbankweit ändern.

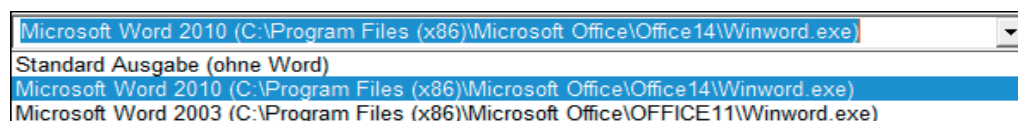
☰ Vorschlagsliste in der Blitzrecherche



Optional wird Ihnen in der Blitzrecherche eine Vorschlagsliste derjenigen Begriffe angezeigt, die die gleiche Zeichenfolge (von Wortbeginn an gezählt) besitzen und bisher am häufigsten in das Suchfeld eingetragen wurden. Wenn Sie mit einem Thesaurus arbeiten, können auch Synonyme oder verwandte Begriffe des Suchbegriffs automatisch in die Suchformel übernommen werden.

☰ Automatisches Auslesen der Word-Version

AUGIAS-Archiv 8.3 liest beim erstmaligen Programmstart aus der Registry die auf dem Arbeitsplatz installierte Version von MS Word automatisch aus. Die verwendete Programmversion wird neben den Pfad zur Datei winword.exe angezeigt.



Unter der Anzeige der Word-Version wird Ihnen ein nicht editierbares Feld angezeigt, in dem außer dem Pfad zur Winword.exe auch der Pfad und der Aufruf des Layout-Assistenten hinterlegt sind. Dieses Feld wird bei Einstellung der Word-Version automatisch gefüllt.

☰ Gesamtpaket/XL: Benutzer-PIN statt Themen-PIN

In der Benutzerverwaltung der neuen Version AUGIAS-Archiv 8.3 gibt es eine wesentliche Neuerung. Erhielt der Benutzer bislang für jedes Thema eine eigene PIN, mit der er online im Lesesaal recherchieren und Akten bestellen konnte, so gibt es

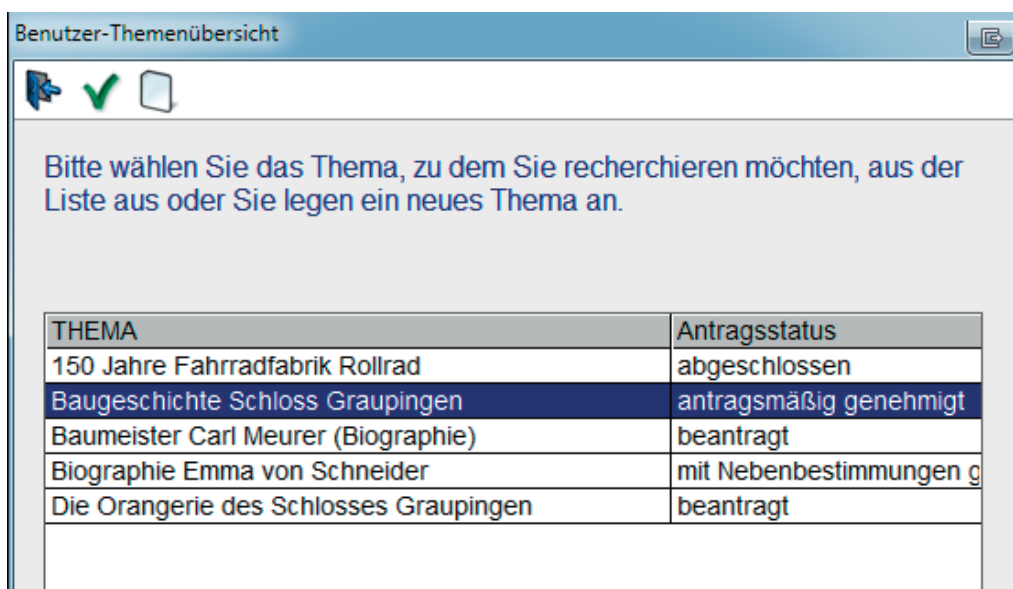
zukünftig für jeden Benutzer nur eine Kennung, die sog. Benutzer-PIN (Persönliche Identifikationsnummer).

Anrede
Sehr geehrte Frau Abel,
Benutzer-PIN
60241937

Diese Benutzer-PIN wird bei der Anlage eines neuen Benutzers vom Programm automatisch erzeugt und im Benutzer-Formular unter dem Feld »Anrede« angezeigt. Zum Einsatz kommt die Nummer, wenn das Ar-


chiv nach der Genehmigung des Benutzungsantrags auch eine Online-Recherche bewilligt. Ist dies der Fall, erhält der Benutzer seine PIN mit einem Passwort und einer kurzen Erläuterung zur Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Meldet sich der Archivbenutzer erstmals mit dieser PIN am Programm an, muss er zunächst das mit der Benutzer-PIN identische Passwort durch ein eigenes Passwort ersetzen. Nach erfolgreicher Anmeldung erhält der Benutzer dann eine Übersicht über die von ihm bearbeiteten Themen. Aktuell genehmigte Themen können hier zur Recherche geöffnet werden. Zudem können aus dieser Übersicht weitere Themen beantragt werden.



THEMA	Antragsstatus
150 Jahre Fahrradfabrik Rollrad	abgeschlossen
Baugeschichte Schloss Graupingen	antragsmäßig genehmigt
Baumeister Carl Meurer (Biographie)	beantragt
Biographie Emma von Schneider	mit Nebenbestimmungen g
Die Orangerie des Schlosses Graupingen	beantragt

Für den Archivnutzer ist dieses Verfahren deutlich einfacher, da er sich nur noch eine Kennung merken muss und zugleich eine verbesserte Übersicht über die bearbeiteten Themen erhält.

 Benutzer, die bislang mit Hilfe einer Themen-PIN recherchiert haben, können sich mit dieser nun nicht mehr anmelden. Der Benutzerdienst erstellt für sie im Benutzerformular einmalig eine neue Benutzer-PIN, mit der die Anmeldung dann wieder möglich ist.



von Claudia Neu

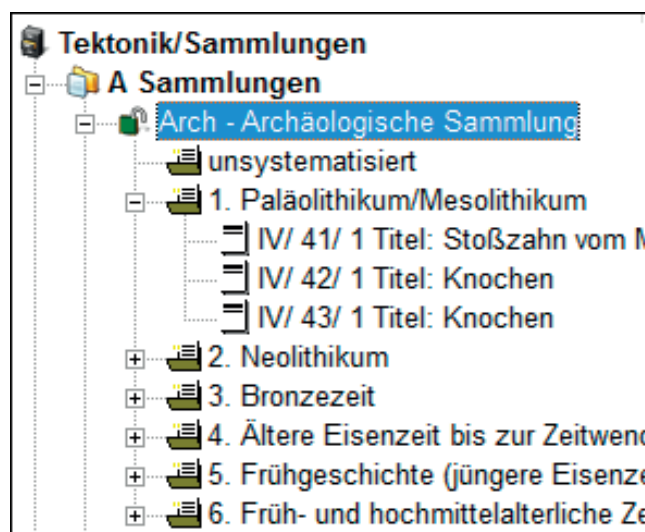
Im Sommer letzten Jahres baten wir die AUGIAS-Museum-Anwender, uns ihre Änderungswünsche, Ideen und Anregungen für die Weiterentwicklung zuzusenden. Hier erfahren Sie, welche Funktionen davon realisiert wurden.

☰ Schnittstellen

In der kommenden Version ist es möglich, Sammlungen als XML-Datei im LIDO-Format, dem Nachfolger des Austauschformats »museumdat«, zu exportieren.

☰ Sammlungen inventarisieren

Im Tektonikbaum der Sammlungsregie können optional die Systematikgruppen und Objekte einer Sammlung eingeblendet werden.



Es wurde eine Suchfunktion innerhalb der Objekthierarchie implementiert, speziell die Suche nach Objekten, zu denen noch kein Bild hinterlegt wurde. Dies erleichtert die Bildimport-Funktion in der Sammlungsregie.

Ausgehend von der Sammlungsregie können weiterhin Objekte einer Sammlung innerhalb einer Ebene und unter ein anderes übergeordnetes Objekt verschoben werden.

Neu ist, dass anwenderspezifische Textbausteine jetzt auch in den Bereichen »Ausstellungen« und »Leihverkehr« verwendet werden können.

Weiterhin ist es jetzt möglich, die Objektdaten aller Objekte einer Sammlung nach MS Excel zu exportieren.

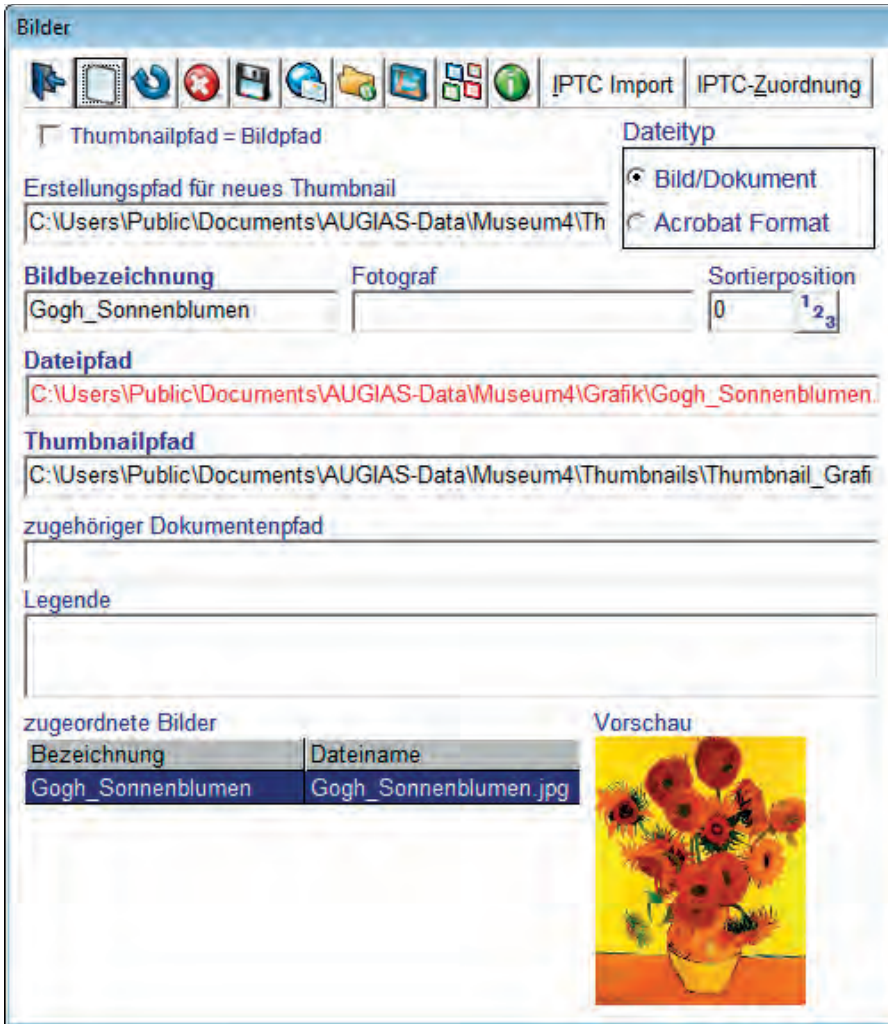
Um ungültige Bildverknüpfungen deutlicher kenntlich zu machen, werden im Bilder-Formular nicht mehr gültige Pfade in roter Schrift hervorgehoben.

☰ Setup

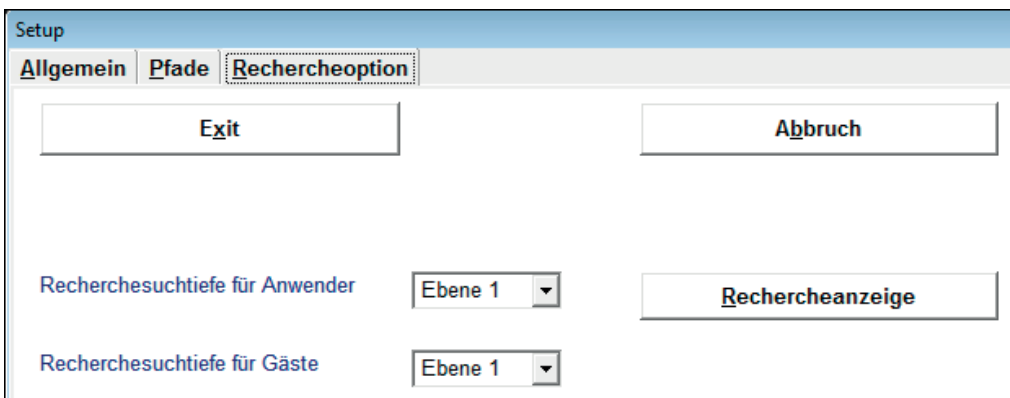
Beim Ändern von Bildpfaden werden die Pfade zu PDF-Dateien berücksichtigt.

In die Überprüfung auf verwaiste Bildpfade werden nun auch die Bildzuweisungen der Schadensdokumentation einbezogen.

Die Übersicht der verwaisten Bilddateien kann gedruckt und/oder nach MS Excel exportiert werden.



Für die Recherche sind die Suchtiefen (Ebene 1 bis 5) einstellbar, und zwar getrennt für Anwender (Supervisor, wissenschaftliche Mitarbeiter etc.) und Gäste (Gastrecherche).



Weiterhin kann für die Gastrecherche ein vom Museum individuell erstellter Hinweistext hinterlegt werden.

Ablieferungslisten in AUGIAS-ZwA

Von Claudia Neu

Nach dem Vertriebsstart von AUGIAS-Zwischenarchiv 8.3 war die neue Ablieferungsliste ein häufiges Thema unserer Anwender. Dieser Artikel zeigt, in welcher Weise sich die Datenübernahme aus einer Ablieferungsliste nach AUGIAS-Zwischenarchiv vereinfacht hat und wie die Liste angepasst werden kann.

☰ Unterschiede zu den früheren Varianten

In der Vorgängerversion des Zwischenarchivprogramms musste man sich für eine der fünf verschiedenen Varianten von Ablieferungslisten entscheiden und diese den abliefernden Stellen zugänglich machen. Jede Variante unterschied sich einerseits durch die Spalten der Excel-Tabelle, andererseits standen je nach Variante andere Funktionen für den Import ins Zwischenarchivprogramm zur Verfügung.

Bei der Variante 1 konnte beispielsweise die Bewertungsentscheidung angegeben, beim Import jedoch keine zugangsgenaue Zuweisung zum Bestand gemacht werden. Andererseits konnten nur bei der Variante 2 die ZwA-Nummern nach Zugang mit der entsprechenden Nummerierung importiert werden.

Die neue ZwA8.3-Liste ist, wenn man so will, das Resümee aller früheren Varianten. Es können alle Angaben, die ins Zwischenarchivprogramm übertragbar sind, von den abgebenden Stellen und vom Archiv eingetragen werden. Beim Import erfolgt die Zuweisung zum Bestand, zum Zugang oder zur Provenienz. Zudem können Spalten ausgeblendet (falls sie nicht gefüllt werden sollen) oder umbenannt werden. Weitere Vorteile sind die Gültigkeitsprüfungen und Ausfüllhinweise.

Signatur	Laufzeit von (Format: JJJJ)	Laufzeit bis (Format: JJJJ)	Laufzeit (wird berechnet)	Frist	Band	Titel	Name	Archivier (wird bere
61-0002	1970	1977	1970 - 1977	30		Geschäftsflächenbedarf bis 2000 im Sanieru		31.12.200
61-0003	1974	1977	1974 - 1977	20		Abwechslung zum Bestehen der Stadtkasse		12.200
61-0004	1966	1980	1966 - 1980					12.199
61-0005	1974	1977	1974 - 1977					12.200
61-0006	1990	1991	1990 - 1991					12.200
61-0007	1991	1991	1991 - 1991					12.200

Datenüberprüfung

Einstellungen | Eingabemeldung | Fehlermeldung

Gültigkeitskriterien

Zulassen:
Ganze Zahl Leere Zellen ignorieren

Daten:
zwischen

Minimum:
0

Maximum:
=JAHR(JETZT())

Änderungen auf alle Zellen mit den gleichen Einstellungen anwenden

Alle löschen | OK | Abbrechen

Öffnet man die neue Liste, fällt auf, dass sie in zwei Tabellenblätter unterteilt ist: Die Tabellenblätter »Datenerfassung« und »ZwA-Import«. Das Blatt »ZwA-Import« dient dem Import der Daten nach AUGIAS-ZwischenArchiv 8.3. Das Tabel-

lenblatt »Datenerfassung« entspricht der Tabelle 1 der früheren Listen und ist von den abliefernden Stellen auszufüllen und ggf. vom Archiv zu ergänzen. Dieses Tabellenblatt kann an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Wenn Sie bereits mit einer der fünf Varianten gearbeitet haben, senden wir Ihnen gerne diese zu oder passen Ihnen eine individuelle Ablieferungsliste an.

☰ Individuelle Anpassung

Um die Ablieferungsliste für AUGIAS-Zwischenarchiv 8.3 eigenständig anzupassen, sollten Sie über folgende MS Excel-Kenntnisse verfügen:

- Tabellenblatt oder Zellen vor der ungewollten Bearbeitung schützen,
- Spalten ein-/ausblenden,
- Zeilen / Kopfangaben hinzufügen,
- Formeln erstellen und anpassen,
- Kommentare bearbeiten,
- Gültigkeitsprüfungen erstellen.

Beachten Sie dabei, dass die angepasste Ablieferungsliste durch Änderungen des Tabellenblattes DATENERFASSUNG erfolgt. Beim Tabellenblatt ZWA-IMPORT müssen lediglich die enthaltenen Verknüpfungen angepasst werden.

☰ Ergänzungen und Änderungen der Daten vor dem endgültigen Import

Nachdem eine Ablieferungsliste von der abgebenden Stelle ans Archiv gesendet und vom Archivar auf Vollständigkeit geprüft wurde, kann sie in das Programm »eingelassen« werden. Die Daten werden nicht direkt importiert, sondern erscheinen in einer tabellarischen Voransicht. Hier erfolgt die Zuweisung zum Bestand, zum Zugang und ggf. zur Provenienz.

Weiterhin können Sie in dieser Voransicht:

- die ZWA-Nummern je nach ausgewähltem Bestand bzw. Zugang (in Abhängigkeit vom Nummerierungsmodus, siehe Setup) generieren,
- den fehlenden Bewertungsstatus vergeben (Archivieren, Kassieren oder neu bewerten),
- leere Datumsfelder füllen (Archivierungs-/Kassations- bzw. Datum der Neubewertung),
- Angaben korrigieren (z.B. Schreibfehler im Titel),
- nicht zu importierende Datensätze abwählen oder
- Protokolle drucken (jeweils ein Protokoll für die importierten und für die abgewählten Datensätze).

Von Claudia Neu

Die Intranet-Recherche, mit der man über den Browser auf AUGIAS-Datenbanken zugreift, stößt auf immer größeres Interesse. Dazu hier noch nähere Erläuterungen.

☰ Voraussetzungen, Installation und Konfiguration

Die Intranet-Recherche wird auf einem Web-Server des organisationsinternen Netzwerkes installiert.

Bei der Installation wird ein Apache Webserver eingerichtet. Was die IT-Experten interessieren dürfte: Durch die freie Wählbarkeit des benutzten Ports ist der Parallelbetrieb mehrerer HTTP-Server im Netzwerk problemlos möglich. Nach dem Setup erfolgt der Aufruf des Konfigurations- und Administrationsbereichs wie gewohnt über das Windows-Startmenü.

Im Konfigurationsmenü muss noch abschließend die Verbindung zur Datenbank hergestellt werden, dann kann es mit der Einrichtung des Designs weitergehen. Schriften, Symbole, Recherche- und Anzeige-Funktionen passen Sie im Administrationsbereich an.

Recherche-Optionen

- Signatur/ lfd. Nr. als Pflichtfeld in den Rechercheergebnissen
- Datierung als Pflichtfeld in den Rechercheergebnissen
- Detail-Navigation
- Detail-Pfad ausblenden
- Differenzierte Indexanzeige
- Vorschau der Detailansicht
- Detailansichten sammeln

Speichern

Anpassung der Recherche-Optionen im Administrationsbereich der Intranet-Recherche

Eine spezielle Client-Installation der Archiv- oder Museumsanwendung auf dem Server ist nicht notwendig. Zum Aufruf von jedem beliebigen anderen Rechner dieses Netzwerkes aus reicht der Webbrowser. Daher bietet sich der Einsatz der Intranet-Recherche vor allem für den Benutzerlesesaal oder den Zugriff von beliebigen Arbeitsplätzen des Hausnetzes an, wenn man dort die Installation der Archiv- bzw. Museumssoftware vermeiden will.

Die Intranet-Recherche kann in Verbindung mit AUGIAS-Archiv, AUGIAS-Express und AUGIAS-Museum eingesetzt werden.

☰ Recherche

Das Berechtigungsmodell entspricht dem im Archiv- oder Museumsprogramm. Bei einer Gast-Anmeldung kann dementsprechend nur in den freigegeben Beständen/Sammlungen und Verzeichnungsdatensätzen recherchiert werden. In der Tektonik- und Detailansicht werden nur die freigegebenen Informationen angezeigt. Bei der Anmeldung als Supervisor hingegen wird die komplette Tektonik angezeigt und jeder Datensatz ist recherchierbar.

Der Funktionsumfang der Intranet-Recherche entspricht FINDBUCH.Net. Im Browser-Bereich links wird die Tektonik in einer Baumansicht angezeigt. Hier kann bereits (ohne die Suchfunktionen zu nutzen) in den Beständen/Sammlungen und den dazugehörigen Datensätzen geblättert werden. Eine Detailansicht des gewählten Bauelements wird im Hauptfenster des Browsers angezeigt.

The screenshot shows a web-based research interface. On the left is a tree view of the 'Stadtarchiv Elverath' structure, with '02.03.1 - Militärbehörden (1811-1860)' selected. On the right, a table titled 'Verzeichnungseinheiten (3)' displays the following records:

Lfd.-Num.	Titel	Datierung
1	Anlegung einer Kaserne für die Infanterie-Garnison in Heide	1825 - 1826
2	Prozeß des Advokaten Helmer in der Heider Vorstadt wegen der Übergriffe am Exerzierplatz Lauer Holz	1848
3	Errichtung von Scheibenbergen auf dem Lauer Holz seitens des Militärs und dabei vorgekommene eigenmächtige Handlungen	1853 - 1860

Tektonikbaum und Übersicht über die in der Systematikgruppe vorhandenen Archivalien

Der Recherche-Bereich wird durch Klick auf das Fernglassymbol angezeigt. Es kann schlicht nach einem oder mehreren Begriffen, gezielt nach einer Signatur oder auf einen Zeitraum bzw. Tektonikbereich eingeschränkt gesucht werden (erweiterte Recherche).

Treffer werden analog zum Archiv- und Museumsprogramm in tabellarischer Kurzform angezeigt. Ausgehend von dieser „Fundstellenübersicht“ können Detailinformationen angezeigt und gesammelt werden. Dabei kann auch auf verknüpfte Bild-, PDF- oder Multimedia-Dateien zugegriffen werden. Für die Fundstellenübersicht jeder Suchanfrage wird ein separates Register erstellt.

☰ Bestellen

Sofern die Funktion im Administrationsbereich aktiviert wurde, können bei der Intranet-Recherche Verzeichnungseinheiten bestellt werden. Durch Klick auf das Brief-Symbol neben der Verzeichnungseinheit oder in der Detailansicht wird diese zur Bestellliste hinzugefügt.

Über das Bestell-Register kann die Bestellliste angezeigt und die Bestellung abgesendet werden.

Tipps und Tricks

Zusammengestellt von
Tanja Bessler-Worbs
und Claudia Neu

☰ Verzeichnung von Bildarchiven und -sammlungen: Hinweise zur Ablage der Bilder und Thumbnails

Grundsätzlich sollten insbesondere dann, wenn mehrere Personen mit dem Programm arbeiten, die Bilddateien in einem gemeinsam genutzten Verzeichnis auf dem Datenbankserver liegen.

Es empfiehlt sich, in der Dateiablage die Tektonikstruktur nachzubilden. Es sollte jeweils für die Originalbilder und die Thumbnails ein Hauptverzeichnis angelegt werden. Darunter bestandsweise Verzeichnisse für die Bilddateien. Im Setup > Register »Pfade« wird jeweils das Hauptverzeichnis eingestellt. Dieses wird dann beim Einbinden eines neuen Bildes im Dateimanager angezeigt. Es muss nun lediglich auf das jeweilige Unterverzeichnis gewechselt werden.

☰ Tastaturkürzel für AUGIAS-Biblio 8.0

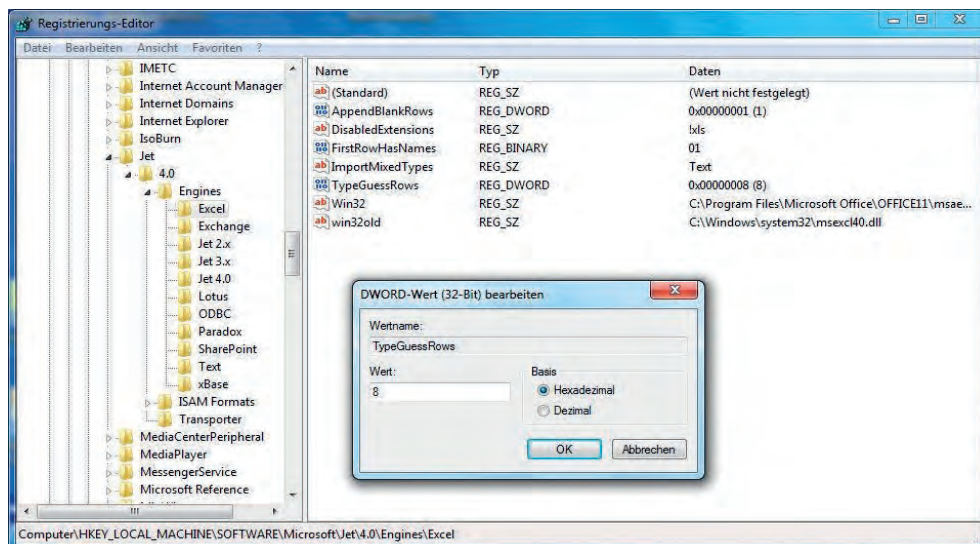
In der neuen Version von AUGIAS-Biblio gibt es folgende Tastaturbefehle:

ALT+N	Neuen Datensatz anlegen
ALT+S	Speichern
ALT+O	OK (Ausführen)
ALT+Z	Zurück (Stornieren / Rückgängig)
ALT+X	Exit (Formular schließen)
ALT+C	Datensatz kopieren
ALT+V	Datensatz einfügen
ALT+F	Fernglas (Suchen)
ALT+W	Weitersuchen
ALT+M	Druckmarkierung
ALT+D	Drucken
ALT+L	Lookup-Liste öffnen
ALT+1 – 4	Sortieren
ALT+I	Index
ALT+A	Indexansicht öffnen

☰ Import-Assistent: Prüfung der Zeilenlänge beim Import

Bei dem Import einer Excel-Liste mithilfe des Import-Assistenten kann es in Ausnahmefällen dazu kommen, dass einige Feldinhalte nur unvollständig übertragen werden, obwohl die Zuweisung zu einem ausreichend großen Feld erfolgte. Es handelt sich dabei aber nicht um einen Programmfehler. Ursache ist vielmehr eine Microsoft-Prüfroutine, die wir allerdings über unsere Programme nicht steuern können. Sie bewirkt, dass beim Import über den Import-Assistenten aus einer in der Registry festgelegten Zahl von Datensätzen ermittelt wird, um welchen Zellentyp es sich bei den Excel-Spalten handelt.

Beträgt dieser Prüfwert z. B. »8« und ist die Feldlänge in den überprüften Feldern nicht länger als 255 Zeichen, so werden auch alle folgenden Felder als 255er-Feld behandelt, auch wenn später längere Einträge in der Tabelle vorhanden sind. Das Ergebnis ist, dass die Feldwerte in Abhängigkeit von der genutzten Datenbank, durch Fragezeichen oder in anderen Fällen durch einen SQL-String ergänzt werden.



Der Import-Assistent kann diese Prüfung leider nicht unterdrücken, jedoch haben Sie als Anwender die Möglichkeit, in der Registry die Anzahl der geprüften Datensätze zu ändern. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

Suchen Sie in der Registry den Eintrag

»HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Microsoft\Jet\4.0\Engines\Excel«

Ändern Sie den Wert »TypeGuessRows« auf »0« (alle Zeilen werden überprüft) oder einen anderen festen Wert, wobei der Maximalwert bei 16383 = hexadezimal 4000 liegt.

Nun werden so viele Zeilen wie angegeben ausgewertet, um dann den benötigten Datentyp zu ermitteln. Die Einstellung wird an Ihrem Arbeitsplatz dauerhaft gespeichert, so dass die Listen auch zukünftig komplett importiert werden können.

☰ AUGIAS-Archiv 8.1

Funktion	Beschreibung	Rel.	DB
	Wird an eine Verzeichnungseinheit ein Bild im TIF-Format angehängt, wird dieses Bild beim Druck der Verzeichnungseinheit als Karteikarte nicht ausgegeben. Der Ausdruck von TIF-Dateien wird im Steuerelement im Bericht nicht unterstützt.	69	Alle

☰ AUGIAS-Archiv 8.2

Funktion	Beschreibung	Rel.	DB
Alle Archivalien	Werden über Benutzer > Themen > Archivalien > Archivalienauswahl neue unverzeichnete Archivalien angelegt, findet jetzt eine Prüfung statt, ob Laufzeitangaben getätigt werden können und ob die eingegebene Laufzeit logisch ist.	50	Alle
Ansicht Indexbegriffe	Wird über die Navigationsschaltflächen im Indizierungsformular zu einem anderen Datensatz geblättert, können die zuvor manuell angelegten Indexbegriffe bearbeitet werden.	50	Alle
Autoindizierung	Wird einer Verzeichnungseinheit über die Schaltfläche »Info« ein anderes Formular zugewiesen, wird dieses auch bei der Autoindizierung berücksichtigt.	50	Alle
Excel-Export	Bei der Ausgabe der Benutzerdaten werden jetzt alle Felder aus allen Tabellen berücksichtigt.	50	Alle
Fundstellenübersicht, Details	Werden in der Detailansicht einer Verzeichnungseinheit Korrekturen vorgenommen, muss über ALT+S oder die Speichern-Schaltfläche die Änderung gesichert werden. Beim Verlassen des Formulars wird hier nicht automatisch gespeichert.	50	Alle
Gastrecherche	Bei der Gastrecherche werden die Inhalte von Listefeldern nicht mehr angezeigt, wenn diese über das Formularlayout nicht zur Recherche freigegeben sind.	50	Alle
Archivalien-Ausgabe (Historie)	Die Suche in der geöffneten Liste ARCHIVALIEN-AUSGABE (Historie) wurde beschleunigt.	51	Alle
Ausgaben, Benutzerstatistik	In dem Bericht »Benutzer nach Geschlecht« werden Kategorien mit einem Anteil von unter 0,19% nicht mehr in der Tortengrafik als eigener Sektor dargestellt. Damit wird vermieden, dass beim Erzeugen der Grafik aufgrund von Rundungsfehlern eine falsche farbliche Zuordnung erfolgt.	51	Alle
Ausgaben, Benutzerstatistik	Die Abfrage für den Bericht »Themen nach Häufigkeit« wurde korrigiert.	51	Oracle
Ausgaben, Benutzerstatistik	Die Ausgabe »Gruppierung nach Kriterien« wird bei gesetztem Zeitfilter korrekt erstellt.	51	Oracle
Autoindizierung	Im Bearbeitungsbereich des Indizierungsformulars kann jetzt auch ein neuer Begriff angelegt werden, wenn der ausgewählte Begriff über die Autoindizierung angelegt wurde. Die Neu-Schaltfläche ist aktiviert.	51	Alle
Bestandsregie	Die Neu-Schaltfläche im Formular »Personen zuordnen« erhielt einen konkreteren Tooltipp.	51	Alle

Funktion	Beschreibung	Rel.	DB
DMS-Funktionen	Die im Code angesprochenen Tabellennamen wurden angepasst und entsprechen nun dem gültigen Script.	51	MSSQL
Excel-Export	Die Begrenzung der über Excel zu exportierenden Datensätze (bislang: 32000) wurde aufgehoben. Damit wird verhindert, dass bei einem unvollständigen Datenexport der letzte Datensatz immer wieder überschrieben wird. Zu beachten ist, dass bei den unterschiedlichen Excel-Versionen ebenfalls Begrenzungen vorhanden bzw. eingestellt sein können. Auf diese Einstellungen hat das Archivprogramm keinen Einfluss.	51	Oracle
Export, EAD	Beim EAD-Export auf Oracle werden jetzt die Bestandseigenschaften mit exportiert.	51	Alle
Export, EAD	Beim EAD-Export auf Oracle werden jetzt die Bestandseigenschaften mit exportiert.	51	Alle
Formularlayout, Feldeigenschaften	Wird ein Listenfeld mit der Option »nur Listeneinträge« definiert und nach der Verzeichnung einiger Datensätze ein Eintrag geändert, so wird dieser in der Lookup-Liste im Gegensatz zur Verzeichnungseinheit noch angezeigt. Dies resultiert daher, dass in der Verzeichnungseinheit die Anzeige des Begriffs unterdrückt wird, die Lookup-Liste aber die Einträge direkt aus der Datenbank abrufen, in der die vormals vergebenen Listeneinträge abgespeichert sind.	51	Alle
Indizierung	Bei der Nachindizierung im Rahmen der automatischen Indizierung greift die Option »nur groß geschriebene Wörter indizieren« jetzt korrekt. Die fehlerhafte Funktion in der entsprechenden Datenbankfunktion kann über ein Updatescript korrigiert werden.	51	Alle
Indizierung	Ist einem Indexbegriff ein Sortierbegriff zugewiesen, wird dieser auch mit übernommen, wenn der Indexbegriff über den Generalindex einer weiteren Verzeichnungseinheit zugeordnet wurde.	51	Alle
Recherche, Suchformeln	Im Formular für die Auswahl der Suchformel wurde das Markieren mehrerer Suchformeln unterbunden.	51	Alle
Thesaurus	Das Löschen einer Thesaurusbezeichnung führt nicht mehr zu Fehlermeldungen beim Export.	51	MSSQL
Archivbenutzer	Bei Änderung der Radiobutton (Herr, Frau, Institution) erfolgt jetzt ebenfalls eine Rückfrage, ob gespeichert werden soll.	52	Alle
Ausgaben, Benutzerstatistik	Bei gleicher Häufigkeit werden Themen in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.	52	MSSQL
Findbuchausgabe	Die Ausgabe eines Findbuchs mit Sortierung nach Klassifikation 2 führt nicht mehr zu Fehlermeldungen. Die Datenbankabfrage wurde angepasst.	52	Alle
Bestandsregie, Bildimport	Die maximale Feldlänge konnte bei der Einbindung von PDF-Dateien auf UT-F8-Oracle-Datenbanken zu einem Fehler führen, der eine zu große Zeichensmenge pro Spalte moniert. Die Paketgrößen für den Importvorgang wurden jetzt angepasst, dadurch kann der Import geringfügig länger dauern.	52	Oracle
Blitzrecherche	Die Aushilfe sieht bei der Blitzrecherche auch dann nur die ihr zugewiesenen Bestände, wenn sie weitergehende Berechtigungen (z. B. auf das Magazin) erhalten hat.	52	Alle
Textbausteine	Die Liste der Anwender, die der Supervisor im Textbaustein-Formular sieht, ist jetzt alphabetisch nach Namen sortiert.	52	Alle
Themen	Beim Blättern durch die Themen wird eine Rückfrage zum Ändern des Datensatzes nur dann gestellt, wenn tatsächlich eine Änderung vorgenommen	52	Alle

Funktion	Beschreibung	Rel.	DB
	wurde. Der bisherige Effekt, dass nach einer einmaligen Änderung der wissenschaftlichen Zuordnung die Rückfrage auch bei weiteren Datensätzen erschien, tritt nicht mehr auf.		
Thesaurus	Ein Archivar ohne Schreibrechte auf einen Bestand kann unter Stammdaten > Thesaurus keine Thesaurusbegriffe mehr zuweisen. Dies ist an dieser Stelle nur einem Anwender mit Supervisorrechten möglich.	52	Alle
Thesaurus	Ein Anwender, der nicht Eigentümer eines Thesaurus ist, kann diesen unter Stammdaten > Thesaurus nicht mehr bearbeiten.	52	Alle
Benutzerverwaltung, Alle Themen	Themendatensätze werden nicht mehr in der Datenbank gespeichert, wenn das Titelfeld gelöscht wurde und das Speichern unterbunden.	53	MSSQL
Bestandsrecherche	Nach Sortierung einer Spalte der Fundstellenübersicht werden die Datensätze in der Detailansicht wieder korrekt angezeigt. Auch das Navigieren in der Detailansicht wurde korrigiert; es wird die tatsächlich vorhandene Anzahl der zur Detailansicht ausgewählten Datensätze im Zähler angezeigt.	53	Alle
Bestandsrecherche	In einer sortierten Fundstellenübersicht werden in den Spalten 3, 4 und 5 jetzt die Feldinhalte der ausgewählten Felder angezeigt.	53	Alle
Bestandsregie, Systematik anzeigen	Die programminterne Bezeichnung der Feldbezeichner wurde überarbeitet. Dadurch wird der Fehler vermieden, dass bei der Anzeige der Systematikgruppen die Auswahl eines anderen Feldes als "Titel" zu einer leeren Tabelle führt.	53	Oracle
Bildimport, automatische Auswahl	Bei der Option »automatische Auswahl« des Bildimports wurde bislang kein Bildtyp gesetzt, wenn die Dateiendung nicht im Formular eingetragen war. Entsprechend wurden die Bilder in der Bestandsregie auch nicht gezählt. Nun wird erst die Bilddatei gesucht und auf den Bildtyp überprüft.	53	MSSQL
Hyperlink	Die Fehlermeldungen bei Eingabe einer nicht korrekten Syntax für einen Verweis wurden korrigiert.	53	Alle
Systematik kopieren	Es kann beim Kopieren einer gesamten Systematik für die neue Systematik keine Bezeichnung mehr angegeben werden, die bereits vorkommt. Die Systematikbezeichnung muss eindeutig sein.	53	Alle
Alle Archivalien	Ein Anwender mit dem Anwendertyp »Benutzerdienst (lesen)« kann Ausleihen verbuchen. Dazu hat er jetzt Schreibzugriff auf das Feld »Ausgabe (ist)« im Archivalienformular der Benutzerverwaltung.	54	Alle
Bestandsregie, VE-Formular	Bei einer nicht beabsichtigten Änderung in einem Listefeld wird die neue Auswahl nicht mehr gespeichert, wenn bei der Speicherrückfrage »nein« ausgewählt wird.	54	Alle
Hyperlink	Verweist ein Anwender des Typs AUSHILFE (externer Mitarbeiter) in einem für ihn freigegebenen Bestand auf eine VE in einem Bestand, auf dem keine Schreibberechtigungen bestehen, erfolgt keine Fehlermeldung mehr.	54	MSSQL
Recherche, erweiterte	Die Suche in den Feldern »Datierung (von)« und »Datierung (bis)« wurde korrigiert. Es werden alle entsprechenden Datensätze gefunden.	54	Alle
Systematiken	Es können keine gleichnamigen Systematiken mehr angezeigt werden.	54	Alle
Zoom-Formular	Wurden in einem Zoom-Formular keine Änderungen vorgenommen, wird die Meldung »Daten geändert« beim Verlassen des Formulars nicht mehr angezeigt.	54	Alle
Stammdaten Benutzungsart	Das Feld Ort ist ein Pflichtfeld. Daher kann es nicht mehr im Benutzerantrag ausgeblendet werden.	55	Alle
Bestandsindex-	Bei der Bestandsindexrecherche werden nur noch Bestände angezeigt, bei de-	55	Alle

Funktion	Beschreibung	Rel.	DB
recherche	nen die gesuchten Begriffe tatsächlich in den Bestandseigenschaften und nicht über eine Verzeichnungseinheit indiziert wurden.		
Bestandsregie, Bildimport	Klickt man beim Bildimport auf »alle markieren«, werden nur die zuvor gefilterten Dateien markiert und verarbeitet.	55	Alle
Bestandsregie, Bildimport	Wählt man beim Bildimport die Option »Dateinamen aufschlüsseln« können jetzt bei der Definition die Sektionen übersprungen werden, die nicht in die Formularfelder übernommen werden sollen.	55	Alle
Export	Thesaurusbegriffe, die Verzeichnungseinheiten in Unterebenen zugewiesen wurden, werden beim Export mit berücksichtigt.	55	Alle
Gastrecherche	Die Recherche eines Spezialgastes in einem Bestand, für den er Leserechte erhalten hat, führt nicht mehr zu einer Fehlermeldung bzw. keinen Fundstellen.	55	MSSQL
Icons	Bei Verwendung des alten Icon-Formats wird im Themen-Formular der Benutzerverwaltung die Drucken-Schaltfläche angezeigt. Die Funktion war trotz der fehlenden Anzeige nicht beeinträchtigt.	55	Alle
Indexrecherche	Ein Spezialgast erhält in der Liste der Indexbegriffe keine Begriffe mehr aus Beständen, auf die er keinen Zugriff hat. Damit wird auch der Programmabsturz unterbunden, der beim Versuch, auf den zugehörigen Datensatz zuzugreifen, auftrat.	55	MSSQL
Recherche, Blitzrecherche	Es ist möglich, über mehrere Ebenen eine Suche in einem Datumsbereich ohne zusätzliche Eingabe eines Suchbegriffs durchzuführen.	55	MSSQL
Beständedetails, Findbuch	Das interne Mapping für die freie Sortierung wurde für das Feld »Registratur-signatur« korrigiert.	56	Alle
Ausgaben, Beständedetails, Teilbestand	Bei der Ausgabe eines Teilbestandes über mehrere Ebenen wird der Sperrstatus einer Verzeichnungseinheit mit berücksichtigt.	56	MSSQL
Bestandsregie, Info-Formular	Die Anzeige für die Lagerung einer Verzeichnungseinheit wurde vereinfacht. Die Angabe »Nr.« wird nicht mehr eingeblendet.	56	Alle
Export, Excel-Tabelle	Das Feld »Signatur« wird beim Export der Fundstellenliste nach Excel berücksichtigt.	56	Alle
Formularlayout	Die Hinweismeldung »doppelte Beschriftung/Bezeichnung« wird unterdrückt, wenn nach der Zuordnung eines IPTC-Tags zu einem Feld diese Zuweisung noch einmal durch ein erneutes Aufrufen der Feldeigenschaften überprüft wird.	56	Alle
Fundstellen-übersicht drucken	Beim Druck einer Verzeichnungseinheit aus den Recherchedetails werden die Feldbezeichnungen des Formulars angezeigt und ausgegeben, mit dem die Verzeichnungseinheit erschlossen wurde.	56	Alle
Magazinverwaltung, Magazin aufbauen	Der im Setup eingestellte Standardwert für die Nummerierung der Magazineinheiten wird jetzt zusätzlich zum Bereich »Bestände einlagern« auch im Bereich »Magazin« berücksichtigt.	56	Alle
Setup, Pfade, Winword	Die Beschriftung der Option zur Auswahl der MS Word-Version wurde geändert in »Word 2007/2010«.	56	Alle
Systematikgruppen	Untergeordnete Systematikgruppen werden bei der Auswahl einer Systematikgruppe über den Systematikbaum auch dann angezeigt, wenn in der übergeordneten Gruppe ein Hochkomma (') eingetragen wurde.	56	Alle
Zoom-Formular	Wird ein Feld des Verzeichnungsformulars nach einer Fernglassuche gezoomt, ohne dass das Suchformular zuvor geschlossen wurde, führt dies jetzt nicht	56	Alle

Funktion	Beschreibung	Rel.	DB
	mehr zu einer Fehlermeldung.		
Anwenderverwaltung	Das Feld »Anwendertyp« ist für den momentan angemeldeten User deaktiviert. So wird verhindert, dass ein Supervisor den eigenen Anwendertyp ändert und sich somit von wichtigen Funktionen ausschließt.	57	Alle
Bestandszugänge	Das Eingangs- und das Bearbeitungsdatum können überschrieben werden. Zur Eingabe eines neuen Datums muss nicht mehr auf die Kalenderfunktion zurückgegriffen werden.	57	Alle
Fernglassuche	Wird ein Begriff, der nach einer Fernglassuche markiert ist, versehentlich gelöscht und wird anschließend über die Navigationsschaltflächen zum nächsten Datensatz geblättert, erfolgt keine automatische Speicherung mehr.	57	Alle
Findmitteleingabe	Wurde das Formular zur Findmitteleingabe ohne Änderung verlassen, erfolgt keine Speicherrückmeldung mehr.	57	Alle
Fundstellenübersicht	Das Wechseln der Ebene hat keinen Einfluss mehr auf die Möglichkeit, Datensätze in der Fundstellenübersicht zu markieren.	57	Alle
Speichern	Bei entsprechender Einstellung im Setup erfolgt die Speicherrückfrage jetzt nicht mehr nur beim Verlassen eines Datensatzes durch Blättern, sondern auch beim Schließen über die Exit-Schaltfläche.	57	Alle
Stammdaten, Bestandszugangsformate	Die Formulare Bestandszugangsformate und Bestandszugangskategorien können nicht mehr über das »X« in der rechten oberen Ecke des Formulars geschlossen werden.	57	Alle

☰ AUGIAS-Express 5

Funktion	Beschreibung	Rel.	DB
Anwender	Der momentan angemeldete Anwendertyp kann im Info-Formular ausgegeben werden.	16	MSSQL
Bestandsregie, Lookup-Liste, Suchen	Wird in einer im Vollbildmodus angezeigten Lookup-Liste die Suche ausgelöst, wechselt die Anzeige in den Fenstermodus, damit sowohl Suchfenster als auch Liste sichtbar sind.	16	MSSQL
Etikettenausgabe	Das Feld »gesperrt bis« wird bei der Etikettenausgabe berücksichtigt.	16	MSSQL
Fundstellenübersicht	Ein Anwender kann in der Fundstellenübersicht jetzt ein Formular einstellen, das statt eines zuvor angezeigten Datierungsfeldes kein Feld dieses Typs beinhaltet. Das Programm wird nicht mehr beendet.	16	MSSQL
Hyperlink	Verweist eine Aushilfe auf einen Datensatz, auf den sie weder Schreib- noch Leserechte besitzt, erhält sie eine entsprechende Hinweismeldung.	16	MSSQL
Info-Formular	Im Info-Formular wird die Anzahl der erworbenen Lizenzen angezeigt.	16	MSSQL
Setup, Pfade, Word-Aufruf	Zum automatischen Aufruf des Layout-Assistenten wurde der Schalter »/maugias« in den Pfad für den Layout-Assistenten eingefügt.	16	MSSQL
Setup, Pfade, Word-Aufruf	Die Option MS Word 97 wird entfernt, da diese Version von MS Word programmseitig nicht mehr unterstützt wird.	16	MSSQL
Setup, Pfade, Word-Aufruf	Der Aufruf der Datei winword.exe wird beim Programmstart aus der Registry ausgelesen.	16	MSSQL
Stammdaten,	Die Gegenüberstellung von Feldern und Formularen öffnet sich jetzt auch auf	16	MSSQL

Funktion	Beschreibung	Rel	DB
Formulare	64bit-Systemen.		
Suchen, Ersetzen	Soll ein leeres Feld gesucht und durch einen bestimmten Feldinhalt ersetzt werden, ist es jetzt möglich, diesen Vorgang während der Einzelbestätigung abzubrechen.	16	MSSQL
Suchen, Ersetzen	Sollen nur Textteile am Beginn eines Feldes gesucht und ersetzt werden, wird der gesuchte Begriff im weiteren Feldinhalt nicht mehr berücksichtigt.	16	MSSQL

☰ AUGIAS-ZwischenArchiv 8.2

Funktion	Beschreibung	Rel	DB
Ablieferungslisten	Bei der Liste Variante 3 werden vor dem Import manuell geänderte ZWA-Nummern übernommen.	31	Alle
Recherche	In der Fundstellenliste können Markierungen gesetzt bzw. entfernt werden.	31	Alle
Zugänge	Soll bei der Verzeichnung nach Ortsbereich die Zugangsnummer nicht nach Ortsbereich berechnet werden, wird zunächst gefragt, ob die Berechnung pro abgebende Stelle erfolgen soll. Ist dies auch nicht der Fall, wird die Zugangsnummer pro Jahr berechnet.	31	Oracle

☰ AUGIAS-ZwischenArchiv 8.3

Funktion	Beschreibung	Rel	DB
Akteneingabe	Ein Hochkomma (') wird nicht als »¿« interpretiert, wenn in MS Word unter Extras > Autokorrektur-Optionen > Autoformat bei der Eingabe die Option »gerade Anführungszeichen durch typografische ersetzen« gewählt wird.	20	Oracle
Akteneingabe, Neubewertung	Die Sortierung der Neubewertungsliste entspricht der Sortierung in der Akteneingabe. Wurde dort beispielsweise per Sortieren-Schaltfläche nach dem Aktenzeichen sortiert, gilt dies auch für die Neubewertungsliste.	20	Alle
Archivierungs- setup	Für den Inhalt des Provenienzfeldes im Endarchiv können im Archivierungssetup des Zwischenarchivs jetzt auch Provenienzkürzel und Provenienzname ausgewählt werden.	20	Alle
Druckausgaben	Eine Druckausgabe über den Layout-Assistenten bei eingeschaltetem Filter führt nicht mehr zu einer Fehlermeldung.	20	Alle
Import in AUGIAS-Archiv	Der nach AUGIAS-Archiv importierte Bestand aus dem Zwischenarchiv ist für die Gastrecherche zunächst gesperrt.	20	Alle
Löschen	Beim Löschen einer momentan ausgeliehenen Akte erfolgt eine Rückfrage, ob diese wirklich gelöscht werden soll.	20	Alle
Suchen/Ersetzen	Die Funktion »Suchen/Ersetzen« wurde überarbeitet.	20	Alle
Recherche	Bei der Recherche ist es nicht mehr notwendig, die Wildcards (*) manuell einzugeben.	21	MSSQL
Recherche, erweiterte	Mehrere Bestände können mit einem Klick in die Suchformel übernommen werden.	21	Alle

Funktion	Beschreibung	Rel	DB
Recherche, erweiterte	Das Feld »Band« steht nun auch in der Feldauswahl zur Verfügung. Damit es mit durchsucht wird, muss zuvor die Nachindizierung ausgeführt werden.	21	Alle
Fundstellenübersicht	Die Fundstellen sind nach den Öffnen der Übersicht direkt markiert und können per Doppelklick in der Detailansicht geöffnet werden.	22	Alle
Recherche, erweiterte	Wird nach der erweiterten Recherche ein aus der Fundstellenübersicht aufgerufener Datensatz wieder geschlossen, gelangt man wieder in die Fundstellenübersicht.	22	Alle
Ablieferungslisten	Kommt es beim Import einer Ablieferungsliste zu Fehlern, werden diese in einer Textdatei protokolliert. Diese wird direkt nach dem Import angezeigt.	23	Alle
Datenbank-Connect	Das Updatesetup wurde korrigiert. Wurde eine Vorgängerversion verwendet, wird die Datenbank nicht mehr erneut ins 8.3-Format konvertiert. Die Abfrage entfällt, wenn von einem älteren Zwischenarchiv 8.3 Release upgedatet wird.	23	Access
Signatur	Bei automatischer fortlaufender Nummernvergabe wird die Signatur beim Speichern der Akteneingabe automatisch erstellt.	23	Access
Akteneingabe, Suche	Die Suchfunktion in der Akteneingabe wurde überarbeitet. Die Verwendung der Funktion »Weitersuchen« ist wieder möglich.	24	Oracle
Recherche, Blitzrecherche	Es kann wieder nach gelöschten Datensätzen recherchiert werden, sofern diese noch in der »Papierkorb-Tabelle« der Datenbank enthalten sind.	24	MSSQL
Ablieferungslisten	Beim Nummerieren (Schaltfläche NUMMERIERUNG) werden die Signaturen ebenfalls nach dem im Setup eingestellten Verfahren neu berechnet.	25	Alle
Zugänge	Die Option »Zugangsnummer pro Ortsbereich berechnen« wurde korrigiert.	25	Oracle
Akteneingabe	Wurden Bilder oder PDF-Dateien mit Akten verknüpft, können diese per Mail versendet werden.	26	Alle
Ausleihe	Die Übersicht kann nun auch nach Leihgeber sortiert werden, indem man auf die Schaltfläche »Leihgeber« oberhalb der Spalte klickt.	26	Alle
Ausleihe	In den Formularen »aktuelle Ausleihe« und »Ausleihübersicht« wird der Titel ebenfalls angezeigt.	26	Alle
Ausleihe	Ist in der Ausleihe nur ein Datensatz vorhanden, läuft die Betätigung der Sortierschaltflächen nicht mehr in einen Fehler. Die Sortierfunktion ist in diesem Fall deaktiviert.	26	Alle
Bestellübersicht	Im Formular »Aktenbestellung« wurden die Spaltenüberschriften ergänzt.	26	Alle
Drucken von Akten	Der Standardbericht »alle (gefilterten) Akten fortlaufend« wurde überarbeitet.	26	Alle
Filtern	Der Excel-Export der nach Zugangsauswahl gefilterten Akten wurde überarbeitet.	26	Alle
Kassation	Die Kassationsregie wurde optimiert, so dass die Datenverarbeitung bei Verwendung des MS SQL-Server nun um ein Vielfaches schneller erfolgt. Hierfür muss die Datenbank per SQL-Script aktualisiert werden.	26	MSSQL
Zugänge	Per Doppelklick in das Feld »Ablieferungsliste« öffnet sich der Dateimanager standardmäßig mit dem im Setup eingestellten Verzeichnis für die Ablieferungslisten.	26	Alle
Ablieferungslisten	Die Option »leere Signaturfelder füllen« wurde im Bereich der Datenergänzung hinzugefügt.	27	Alle

Funktion	Beschreibung	Rel	DB
Ablieferungslisten	Werden nur einige Zeilen (Akten) der Ablieferungsliste importiert, können zwei Protokolle gedruckt werden. Ein Druckbericht enthält die Akten, die per Listenimport ins Zwischenarchiv gelangen, ein Bericht die Akten, die abgewählt und somit nicht importiert werden.	27	Alle
Fundstellenübersicht	In der Fundstellenübersicht lassen sich einzelne Zeilen wieder markieren bzw. demarkieren.	27	MSSQL
Ablieferungslisten	Beim Import von Listen werden alle benötigten Parameter übergeben.	28	MSSQL
Drucken von Akten	Die in der Fundstellenübersicht markierten Akten können nun fortlaufend ausgegeben werden.	29	MSSQL
Kassationsregie, Akten wiederherstellen	Nach der serverseitigen Umstellung der Kassation können kassierte Archivalien wiederhergestellt werden.	29	MSSQL
Nummerierungslücken	Die Ermittlung von Nummerierungslücken ist auch nach einer Umstellung der Kassationsfunktion wieder möglich.	29	MSSQL
Akteneingabe, Bilder/PDF-Dateien	Die Pfade für Bilder und PDF-Dateien können entweder pro Datensatz oder datenbankweit geändert werden.	30	Alle
Kassationsregie	Nach der Durchführung der statistischen Kennzeichnung kann das Protokoll für das Magazin nur noch als Standardbericht ausgegeben werden.	30	Alle
Kompression	Die Datenkompression wurde wieder in das Hauptmenü verlagert, da der Start aus dem Setup-Formular nicht möglich war.	30	Access
Ablieferungsliste	Beim Import einer Ablieferungsliste wird der gesamte Text in den Feldern Titel und Bemerkung importiert und nicht mehr nach 255 Zeichen abgeschnitten.	31	Alle
Akteneingabe, Bilder/PDF-Dateien	Eine mit einem Datensatz verknüpfte PDF-Datei wird in der Galerieansicht mit dem Acrobat-Logo angezeigt.	31	Alle
Import	Beim Import eines Aktenexports mit Zugängen wird der gesamte im Feld »Standort« eingetragene Text importiert.	31	Alle

☰ AUGIAS-Museum 4.1

Funktion	Beschreibung	Rel	DB
Allgemeines	Sammlungen können nun als XML-Datei im Museumdat-Format exportiert werden.	18	Alle
Anmeldung	Die Datei login.txt wird fortan im Ordner »APPDATA\AUGIAS-Data\Museum4« gespeichert; damit wird vermieden, dass bei fehlenden Schreibrechten der User Fehlermeldungen auftreten.	18	Alle
Ausgaben	Die Ausgabe des Tektonikfindbuches wurde angepasst. Neu ausgegeben werden Halter (M_23), Bildner (M_24) und Zeitraum von/bis (M_38); auch der Eigentümer wird jetzt mit ausgegeben. Außerdem wurden nicht vom Frontend einsehbare Felder entfernt: dies betrifft die Tektonikkurzbeschreibung, Bestandsnummer, Benutzungsmodalitäten, Sperrfristen und Depositum.	18	Alle
Bilder, löschen	Ein gelöscht Bild wird auch in der Bild-Vorschau-Liste des Objektes gleich nach dem Löschen nicht mehr angezeigt.	18	Alle
Gastrecherche	Bei der Gastrecherche werden die Inhalte von Listefeldern nur dann angezeigt, wenn diese laut Formularlayout zur Recherche freigegeben sind.	18	Alle

Funktion	Beschreibung	Rel	DB
Import/Export	Der Sammlungsexport wurde überarbeitet. Die Bestände werden korrekt angelegt.	18	MSSQL
Suchen/Ersetzen	Die Suche nach einem leeren Feld und das Ersetzen durch einen Eintrag ist nun möglich.	18	Alle
Update	Beim Update wird geprüft, ob die verwendete Datenbank davon betroffen ist. Wenn ja, erfolgt die Meldung »Ihre Datenbank benötigt ein Update! Bitte kontaktieren Sie den AUGIAS-Support. (Mail: support@augias.de / Fon: + 49 2536 341006)«.	18	MSSQL
Update	Das Update-Script wurde überarbeitet. Das Feld der Objekttable »Ob_f6« wurde als »ntext«-Feld anstatt als »nvarchar«-Feld angegeben. Diese Neuerung betrifft alle Kunden, die ihre Datenbank mit einem älteren Updatescript aus AUGIAS-Museum 4.0 erzeugt haben.	18	MSSQL
Zustandsbeschreibung	Die Beschriftung der Bemerkungsfelder entspricht dem Feld, dem die Bemerkung zugewiesen ist.	18	Alle
Ausgaben Sammlungsübersicht	Bei der Ausgabe der Sammlungskartei über den Layout-Assistenten wird jetzt das korrekte Feld »Zeitraum (Text)« angesprochen.	19	Alle
Magazinverwaltung	Bereits eingelagerte Objekte können jetzt über eine neue Schaltfläche (Pfeil nach links) wieder ausgelagert werden.	19	Alle
Musterregale erstellen	Bei Betätigung der Speichern-Schaltfläche erscheint jetzt eine Hinweismeldung, dass das erstellte Muster gespeichert wurde.	19	Alle
Objekteingabe	Die Tastenkombinationen wurden erweitert: »ALT+D« öffnet das Druck-Menü. »ALT+F« öffnet das Such-Formular.	19	Alle
Setup, Pfade	Die Option für die Ausgabe mit MS Word kann wieder eingestellt werden, damit sind Ausgaben mit dem Layout-Assistenten möglich.	19	MSSQL
Setup, Pfade	Die Option für »MS Word 97« für die Ausgabe über den Layout-Assistenten wurde entfernt. Diese Word-Version wird nicht mehr unterstützt.	19	Alle
Stammdaten	Alle Felder der Formulare »Personen« und »Körperschaften« können jetzt gezoomt werden.	19	Alle
Bilder anzeigen	Beim Öffnen des Bildformulars wird die Lookup-Liste geschlossen. Auf diese Weise wird verhindert, dass die Lookup-Liste durch das aktive Bildformular deaktiviert wird und nicht mehr verschoben werden kann.	20	Alle
Bildimport	Bei der Verwendung der Option »Bilder zuordnen zu einem neuen Objekt« und der Auswahl eines untergeordneten Objekts werden die neuen lfd. Nummern korrekt ab 1 fortlaufend erstellt.	20	Alle
Export	Beim der Exportfunktion »alle Formulare« werden jetzt alle Formulare exportiert und nicht nur diejenigen, die einer Sammlung zugeordnet wurden.	20	Alle
Export	In den Sammlungsexportdateien werden jetzt auch die zu den Objekten der zweiten bis fünften Ebene zugeordneten Thesaurusbegriffe berücksichtigt.	20	Alle
Hintergrundfarbe ändern	Die in der Registry gespeicherte Hintergrundfarbe wird nach dem Neustart korrekt ausgelesen und angezeigt.	20	Alle
Objekte kopieren	Sind zu einem Objekt keine Indexbegriffe vorhanden, unterbleibt jetzt die Frage beim Kopieren dieses Datensatzes, ob Indexbegriffe mit kopiert werden sollen.	20	Alle
Sammlungseigenschaften, Erschlie-	Ein Anwender ohne Schreibrechte auf eine Sammlung kann in den Sammlungseigenschaften den Erschließungszustand aus den Zugangs-	20	Alle

Funktion	Beschreibung	Rel.	DB
ßungszustand	einzelposten nicht mehr übertragen und damit möglicherweise vorhandene Einträge überschreiben.		
Sammlungs-eigenschaften, Erwerbsdatum	Ein Anwender ohne Schreibrechte auf eine Sammlung kann in den Sammlungseigenschaften das Erwerbsdatum nicht mehr ändern.	20	Alle
Textbausteine	Der Textbaustein F4 funktioniert nicht in Unicode-Feldern. Daher steht er nicht mehr zur Verfügung.	20	Alle
Suchen/Ersetzen	Hochkommata (') können über die Suchen/Ersetzen-Funktion durch gerade Anführungszeichen ersetzt werden.	21	Alle

☰ AUGIAS-Biblio 8

Funktion	Beschreibung	Rel.	DB
Navigation	Standardmäßig bleibt der Zweig »Organisation« im Navigationsbaum jetzt eingeklappt, um bei großen Schriften Scrollbalken zu verhindern.	16	Access

☰ AUGIAS-Biblio-Express 4

Funktion	Beschreibung	Rel.	DB
Navigation	Standardmäßig bleibt der Zweig »Organisation« im Navigationsbaum jetzt eingeklappt; damit wird verhindert, dass bei übergroßen Schriften Scrollbalken auftauchen.	8	Access
Titelaufnahme	Die Tabulator-Reihenfolge wurde für die Eingabefelder in den Formularen »Monographien«, »Mehrbändige Werke«, »Stücktitel« und »Zeitschriften« neu vergeben.	8	Access

☰ Import-Assistent 2.1

Funktion	Beschreibung	Rel.	DB
Feldzuweisung	Beim Import mehrerer Listen hintereinander werden die Einträge unter »Feldzuweisung« gelöscht. Durch das erneute Einlesen einer Liste werden die Felder nicht mehr dupliziert.	9	Alle
Import, Excel	Die Programmierung wurde in der Weise angepasst, dass nun die ersten Datenzeilen (Zeile 2) immer importiert werden.	9	Alle
Quelle, Access	Die AUGIAS-Archiv 8.2-Exportdatei wurde angepasst.	9	Access
Quelle, csv	Unter Windows 7 können csv-Dateien korrekt importiert werden. Alle Elemente (»Spalten«) werden in der Feldzuweisung angezeigt.	9	Alle
Quelle, csv	Als Quelle ausgewählte csv-Dateien werden nicht mehr gesperrt, wenn sie mit MS Excel geöffnet werden.	10	Alle
Import, EAD	Es können mehrere Unterebenen von Objekten importiert werden. Die Zuweisung der Unterebenen in die korrekte Objektebene erfolgt anhand der Hierarchie.	11	Alle
Import, EAD	Hochkommata im Bestandsvorwort führen beim EAD-Import nicht mehr zu einer Fehlermeldung.	12	Alle



von Claudia Vogt

☰ Schulungen in Senden-Bösensell

Veranstaltung	Termin
AUGIAS-Archiv 8.3 Basis	07. – 08. Februar 2012
AUGIAS-Express 5	14. – 15. Februar 2012
Fortbildung AUGIAS-Archiv 8.x	28. Februar 2012
AUGIAS-Museum 4.x/M_Express 4.x	06. März 2012
AUGIAS-Biblio 8.x	07. März 2012
AUGIAS-ZwischenArchiv 8.3	08. März 2012
AUGIAS-Archiv 8.3 Basis	17. – 18. April 2012
AUGIAS-Archiv 8.3 Benutzer- und Magazinverwaltung	19. April 2012
FINDBUCH.Net	23. April 2012
AUGIAS-Express 5	24. – 25. April 2012

Ihr Wunschtermin ist nicht dabei? Sprechen Sie uns an – wir sammeln Ihre Anfragen und versuchen dann einen passenden Termin zu finden. Beachten Sie bitte auch unsere aktuelle Übersicht mit Informationen zum Inhalt der jeweiligen Veranstaltung unter <http://www.augias.de/homepage/schulungen.php>

☰ Wichtiges zu den AUGIAS-Schulungen

Die Schulungen finden in unserem Hause in Senden-Bösensell statt. Dieses ist verkehrsgünstig mit dem PKW (A 43 Ausfahrt Senden) oder mit der Bahn (Bösensell Bahnhof, Senden/Westf.) zu erreichen. Wir bieten einen kostenlosen Abholdienst vom Bahnhof Bösensell an.

Die Kosten für Schulungen und Fortbildungen betragen pro Tag und Teilnehmer 200,00 € zzgl. MwSt. Im Preis enthalten: Pausengetränke und ein Mittagsimbiss.

Schulungsbeginn ist am ersten Schultag um 9:30 Uhr, am zweiten und evtl. dritten Schultag um 9:00 Uhr, Ende jeweils 16:00 Uhr.

Zur Unterbringung während Ihres Schultagsaufenthalts können wir Ihnen das Hotel Windthorst in Münster empfehlen. Das 3-Sterne-Hotel liegt ca. 200 m vom Bahnhof entfernt. Für unsere Schultagsteilnehmer werden dort Zimmer in folgenden Kategorien angeboten: Einzelzimmer für 55,00 Euro, inkl. Frühstücksbuffet und Doppelzimmer zur Einzelbelegung für 70,00 Euro, ebenfalls inkl. Frühstücksbuffet. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hotel-windthorst.de. Auf Wunsch nehmen wir gerne die Zimmerreservierung für Sie vor.

Noch ein Hinweis: Das Hotel Windthorst ist ein Nichtraucher-Hotel. Das Rauchen ist im gesamten Haus nicht gestattet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und sind Ihnen gerne bei weiteren Fragen zu Unterbringung und Anreise behilflich.



Der Schultagsraum in der Niederlassung in Senden-Bösensell



AUGIAS-Data
Im Südfeld 20
D-48308 Senden
FON +49 2536/341006
FAX +49 2536/341007
<http://www.augias.de>
info@augias.de

Newsletter 1/2012

© AUGIAS-Data Senden 2012
AUGIAS® ist eingetragenes Warenzeichen
von Karl-Theo Heil, Senden